MUSIK FESTWOCHE MEIRINGEN

2.–10. JULI 2027

LichtSpiel





Sehr verehrtes Publikum

Es werde Licht. Mit diesem Wort beginnt die Schöpfungsgeschichte, und vielleicht beginnt jede Musik genauso: Aus der Stille löst sich ein Ton, wie ein erster Strahl aus dem Dunkel. Das Licht selbst sehen wir nie, nur das, was es berührt. Mit der Musik ist es ähnlich. Wir erkennen sie erst in dem, was sie in uns zum Klingen bringt. Doch Licht allein wäre konturlos. Erst der Schatten gibt den Dingen ihre Gestalt, und erst die Nacht lässt die Sterne erscheinen. «LichtSpiel» ist darum mehr als ein Titel. Er beschreibt das ewige Wechselspiel von Hell und Dunkel, von Werden und Vergehen, von Glanz und Geheimnis.

Wie ein warmer Sommertag entfaltet sich die Festwoche vom 2. bis 10. Juli 2027 und beginnt gleich mit einem Highlight: die Stiftung der Schweizer Geigenbauschule Brienz verleiht den Goldenen Bogen an die Geigerin Esther Hoppe. Gemeinsam mit der Camerata Zürich eröffnet die Preisträgerin das Festival mit Grażyna Bacewicz' Konzert für Streichorchester und Chaussons «Poème», das zwischen Traum und Sehnsucht schwebt. Den festlichen Schlusspunkt dieses glanzvollen Konzerts setzt Mozarts «Zauberflöte», in der das Licht über die Dunkelheit triumphiert.

Folgen wir dem Strahlen der einzelnen Konzerte, lässt Schuberts Forellenquintett das Wasser im Sonnenlicht funkeln, Haydns «Le Matin» leuchtet im Morgenlicht und Beethovens Tripelkonzert triumphiert mit drei Solist:innen. Dann laden wir in die Schweizer Geigenbauschule Brienz und begegnen dort dem Holz, das über Jahrzehnte Sonnenlicht in sich aufgenommen hat und zum klingenden Körper wurde. Im Konzert *Jeux de lumière* erklingen Werke von Fauré, Debussy und Poulenc, deren schimmernde, flirrende Klänge die Fotografien von Suzie Maeder umspielen. Fotografie bedeutet wörtlich «Schreiben mit Licht».

Im Kino Meiringen gehört die Bühne den Schatten. *Nachtschatten* beginnt mit dem «Nocturne» von Mátyás Wettl, in dem vier Perkussionisten zwischen sechzehn Lichtern spielen, als würde die Dunkelheit selbst zum Instrument. Danach greift Jon Deak in «Lucie and the Count» für Streichquartett, Kontrabass und Sprecher den Dracula-Stoff auf: Herbert Mayr spielt und erzählt zugleich, und die Musik kriecht uns auf leisen Sohlen unter die Haut. Schliesslich zeigen wir den Filmklassiker «Dracula» von 1931, die Verfilmung von Bram Stokers Roman. Der Graf ist ein Wesen der Nacht, das den Tag fürchtet. Kaum ein Stoff erzählt so eindringlich vom Kampf zwischen Dunkel und Licht.

Im Konzert *Nordlicht* zieht Aurora auf, kühl und geheimnisvoll, mit Sibelius, Aho und Grieg. In «Alta» von Sam Perkin wird das Polarlicht selbst hörbar: Streicher und Elektronik verweben sich mit den Klängen des Himmelsleuchtens, als hätte der Nachthimmel eine eigene Stimme gefunden. In *Lichterloh* wagt sich Skriabins *vers la flamme*, auf das Feuer zu, das zugleich Verheissung und Verglühen ist und in César Francks Klavierquintett weiter lodert bis zum letzten Ton. In *Kontraste* fragt Kaija Saariaho nach dem Verhältnis von Licht und Materie, und in Schuberts «Der Tod und das Mädchen» berühren sich Licht und Schatten auf ergreifende Weise. Bei *Spectral* bricht sich der Klang wie Licht im Prisma, und ein Regenbogen spannt sich auf: *Arc-en-ciel*. Mit *Tramonto* neigt sich der Tag schliesslich dem Abend zu. Schönbergs «Verklärte Nacht» erzählt davon, wie selbst die Dunkelheit verwandelt werden kann.

Eine Kerze verliert nichts von ihrem Schein, wenn sie eine andere entzündet. Darin liegt ein stilles Wunder: Wo Licht weitergegeben wird, wird es nicht weniger, sondern mehr. So verstehe ich auch unsere Begegnungen hier im Haslital. Langjährige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter geben weiter, was sie in sich tragen. Bei den jungen Künstlerinnen und Künstlern von *Rising Stars* am Samstagmittag spüren wir, wie neues Licht heranwächst. Und in der Kinder-Klangwerkstatt entdecken die Jüngsten, dass sogar Schatten farbig sein können. Ihre Werkschau am Nachmittag in der Tramhalle ist jedes Jahr ein Höhepunkt.

Ich danke allen, die dieses Festival mit Herz und Hand tragen: unseren Gönnerinnen und Gönnern, den Partnern, den Helferinnen und Helfern und den Musikerinnen und Musikern. Und ich danke Ihnen, liebes Publikum. Denn wie das Licht eine Oberfläche braucht, um sichtbar zu werden, braucht die Musik Menschen, die ihr zuhören.

Treten Sie ein in das LichtSpiel und nehmen Sie etwas von seinem Leuchten nach Hause.

In Verbundenheit
Ihr Patrick Demenga
Künstlerischer Leiter

Ausstellungen

Schweizer Geigenbauschule Brienz, täglich offen von 15.00 bis 17.00 Uhr

«Von Fideln und Meistergeigen»
Ausstellung über die Geige in der Schweiz und die Kunst, Geigen zu bauen

Fotos zum Thema LichtSpiel von Suzie Maeder, Fotografin, Luzern
Konzert und Vernissage am Sonntag, 4. Juli 2027, 17.00 Uhr

Schweizer Geigenbauschule Brienz, Oberdorfstrasse 94, 3855 Brienz





Freitag, 2. Juli 2027
Michaelskirche Meiringen
19.00 Uhr

Preisverleihung durch die Stiftung Schweizer Geigenbauschule Brienz
«Der Goldene Bogen»

Der Goldene Bogen

1

Camerata Zürich
Leitung und Solistin Esther Hoppe, Violine

Grażyna Bacewicz	Konzert für Streichorchester
Ernest Chausson	«Poème» für Violine und Streichorchester op. 25
Wolfgang Amadeus Mozart	Suite für Streichorchester aus der Oper «die Zauberflöte»









Samstag, 3. Juli 2027
Michaelskirche Meiringen
19.30 Uhr

Strahlend

2

Sebastian Bohren, Violine | Isabelle van Keulen, Viola
Patrick Demenga, Cello | Herbert Mayr, Kontrabass
Maria Alba Carmona Tobella, Oboe | Florent Héau, Klarinette
Olivier Darbellay, Horn | Diego Chenna, Fagott
Benjamin Engeli, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart	Quintett für Klavier und Bläser KV 452
Felix Mendelssohn	Sonate Nr. 2 für Cello und Klavier D-Dur op. 58
Franz Schubert	Forellenquintett A-Dur für Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass D 667











Sonntag, 4. Juli 2027
Michaelskirche Meiringen
Matinée, 11.00 Uhr

Dreigestirn im Morgenlicht

3

Berner Kammerorchester
Leitung Philippe Bach

Solist:innen: Beatrice Berrut, Klavier
Isabelle van Keulen, Violine
Patrick Demenga, Cello

Josef Haydn	Sinfonie Nr. 6 in D-Dur «Le Matin»
Ludwig van Beethoven	Tripelkonzert op. 56 in C-Dur für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester









Sonntag, 4. Juli 2027
Schweizer Geigenbauschule Brienz
17.00 Uhr

Jeux de lumière

4

Florent Héau, Klarinette
Stéphanie Meyer, Cello
Kasia Wieczorek, Klavier

Gabriel Fauré	Trio in d-Moll op. 120 für Klarinette, Cello und Klavier
Claude Debussy	Première Rhapsodie für Klarinette und Klavier
Gabriel Fauré	Élégie op. 24 für Cello und Klavier
Francis Poulenc	Suite aus L'Invitation au château arr. für Klarinette, Cello und Klavier

Ausstellung von Suzie Maeder, Fotografie, Luzern

Vernissage nach dem Konzert





Montag, 5. Juli 2027
Kino Meiringen
18.00 Uhr

Nachtschatten

5

Christian Altenburger, Violine | Hyunjong Reents-Kang, Violine
Jürg Dähler, Viola | Patrick Demenga, Cello
Herbert Mayr, Kontrabass und Sprecher
Pablo Meno Escudero, Perkussion | Tomohiro Lino, Perkussion
Christian Rombach, Perkussion | Matthias Würsch, Perkussion

Mátyás Wettl	Nocturne für Perkussionsquartett und 16 Lichter
Jon Deak	«Lucie and the Count» für Streichquartett, Kontrabass und Sprecher
Film	«Dracula» in der Verfilmung von Bram Stokers Roman (1931)







Dienstag, 6. Juli 2027
Michaelskirche Meiringen
19.30 Uhr

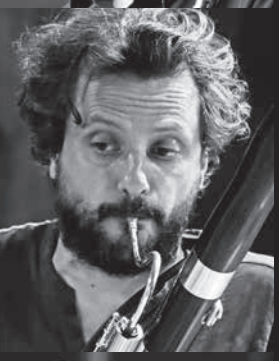
Nordlicht

6

Christian Altenburger, Violine | Sebastian Bohren, Violine
Isabelle van Keulen, Violine | Hyunjong Reents-Kang, Violine
Jürg Dähler, Viola | Patrick Demenga, Cello | Stéphanie Meyer, Cello
Herbert Mayr, Kontrabass | Felix Renggli, Flöte
Maria Alba Carmona Tobella, Oboe | Florent Héau, Klarinette
Olivier Darbellay, Horn | Diego Chenna, Fagott

Jean Sibelius	Impromptu für Streicher op. 5
Sam Perkin	«Alta» für zwei Streichtrios und Elektronik (Northern Lights)
Kalevi Aho	Bläserquintett Nr. 1
Edvard Grieg	Streichquartett Nr. 1 g-Moll op. 27









Mittwoch, 7. Juli 2027
Michaelskirche Meiringen
19.30 Uhr

Lichterloh

7

Christian Altenburger, Violine | Hyunjong Reents-Kang ,Violine
Jürg Dähler, Viola | Patrick Demenga, Cello | Felix Renggli, Flöte
Maria Alba Carmona Tobella, Oboe | Florent Héau, Klarinette
Olivier Darbellay, Horn | Diego Chenna, Fagott
Benjamin Engeli, Klavier

Darius Milhaud	«La cheminée du Roi René» für Bläserquintett
Aleksandr Skriabin	Vers la flamme op. 72 für Klavier
Paul Juon	Divertimento für Klavier und Bläserquintett
César Franck	Klavierquintett f-Moll op. 14









Donnerstag, 8. Juli 2027
Michaelskirche Meiringen
19.30 Uhr

Kontraste

8

Christian Altenburger, Violine | Sebastian Bohren, Violine
Isabelle van Keulen, Violine | Hyunjong Reents-Kang, Violine
Jürg Dähler, Viola | Patrick Demenga, Cello | Stéphanie Meyer, Cello
Florent Héau, Klarinette | Benjamin Engeli, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart	Streichquartett D-Dur KV 575
Béla Bartok	«Contrasts» für Klarinette, Violine und Klavier
Kaija Saariaho	«Light and Matter» für Klaviertrio
Franz Schubert	Streichquartett Nr. 14 d-Moll, D 810 «Der Tod und das Mädchen»









Freitag, 9. Juli 2027
Michaelskirche Meiringen
19.30 Uhr

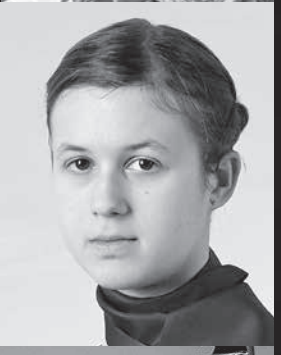
Spectral

9

Sarah o'Brien, Harfe | Sebastian Bohren, Violine
Isabelle van Keulen, Violine | Jürg Dähler, Viola
Patrick Demenga, Cello | Stéphanie Meyer, Cello
Felix Renggli, Flöte | Pablo Meno Escudero, Perkussion
Tomohiro Lino, Perkussion | Christian Rombach, Perkussion
Matthias Würsch, Perkussion

Joseph Jongen	Trio op. 80 für Flöte, Cello und Harfe
Giacinto Scelsi	Arc-en-ciel für zwei Violinen
Eric Whitacre	Lux Aurumque, arr. für Marimbaquartett
Matthias Würsch / Patrick Demenga	Improvisation «spectre»
John Cage	Third construction für vier Perkussionisten
Jacques Bondon	«Le soleil multicolor» für Flöte, Viola und Harfe









Samstag, 10. Juli 2027
Michaelskirche Meiringen
11.30 Uhr

Rising stars

10

Ensemble Métamorphose LaBe
Gyula Stuller, Leitung
Lili Júlia Kovács, Violine
Elias Kobi, Kontrabass

Benjamin Britten	Simple Symphony für Streichorchester
Giovanni Bottesini	Konzert Nr. 2 h-Moll für Kontrabass und Streichorchester, arr. Klaus Trumpf
Camille Saint-Saëns	Introduction et Rondo capriccioso op. 28 für Violine und Streicher
Wolfgang Amadeus Mozart	Symphonie Nr. 29 KV 201 für Streicher und Bläser









Samstag, 10. Juli 2027
Michaelskirche Meiringen
19.30 Uhr

Tramonto

11

Christian Altenburger, Violine | Sebastian Bohren, Violine
Isabelle van Keulen, Violine und Viola
Hyunjong Reents-Kang Violine | Jürg Dähler, Viola
Patrick Demenga, Cello | Stéphanie Meyer, Cello
Käthi Steuri, Kontrabass | Florent Héau, Klarinette
Olivier Darbellay, Horn | Diego Chenna, Fagott
Benjamin Engeli, Klavier

Franz Schubert	Klaviertrio «Notturno» in Es-Dur, D 897
Arnold Schönberg	Streichsextett op. 4 «Verklärte Nacht»
Franz Schubert	Oktett in F-Dur, D 803







Samstag, 10. Juli 2027
Abschlussaufführung
Tramhalle Meiringen
16.00 Uhr

Kinder-Klangwerkstatt

LichtSpiel

Kurs: Montag, 5. bis Freitag, 9. Juli 2027, 9.00–16.00 Uhr
Abschlussaufführung: Samstag, 10. Juli 2027, 16.00 Uhr

Sechs Tage Klangwerkstatt für Kinder ab Schulalter

In diesem Jahr rücken wir so manches in ein ganz neues Licht.
Mit Musik und Tanz, mit Geschichten und Liedern werden in der Kinder-Klangwerkstatt sogar die Schatten farbig.

Wir werden wieder viel ausprobieren, entdecken und verzaubern – und am sechsten Tag öffnen wir die Tür und laden Sie ein zu unserer klingenden und verspielten Werkschau.

Christa Aeschlimann, Musik
Johanna Aeschlimann, Sprache und Text

Informationen:
Johanna Aeschlimann: johanna.aeschlimann@gmx.ch

Informationen



Allgemeine Informationen, Sponsoring und Gönnerschaft:
Katja Demenga
Geschäftsführung Musikfestwoche Meiringen
Tel. 079 384 51 30
katja.demenga@musikfestwoche-meiringen.ch
www.musikfestwoche-meiringen.ch

Vorverkauf ab 12. Dezember 2026

www.kulturticket.ch
Postfach, 4011 Basel
Tel. 0900kultur oder 0900 585 887 (CHF 1.20/Min.)

Haslital Tourismus
Bahnhofplatz 12, 3860 Meiringen

Programmänderungen vorbehalten.

Fotos: © Suzie Maeder, www.suziemaeder.com
Grafische Gestaltung: Atelier KE, Ursula Hirsbrunner, Meiringen
Photos Künstlerinnen und Künstler: Musikfestwoche Meiringen, zvg
Druck: Thomann Druck, Brienz

KWO GRIMSELSTROM
Kanton Bern Canton de Berne
Regionalkonferenz Oberland-Ost
SCHWEIZER GEIGENBAUSCHULE BRIENZ
HANS UND VERENA KREBS STIFTUNG
Haslital BERNER OBERLAND